

NEWSLETTER

# Zukunftsforum Public Health



Ausgabe 1/2017

## In dieser Ausgabe

- 2 Neuigkeiten aus dem Zukunftsforum Public Health**  
*Gründung einer Steuerungsgruppe*  
*Die Geschäftsstelle stellt sich vor*
- 3 Aktivitäten der Steuerungsgruppe**  
*Einrichtung einer Website*  
*Kongress Armut und Gesundheit*  
*Wahlprüfsteine*  
*Leitbild ÖGD*
- 4 Veranstaltungshinweise**  
*Zukunftsforum Public Health 2017*  
*Gemeinsame Jahrestagung von DGEpi, DGSMP, DGMS*
- 5 Publikationen**  
*Positionspapier „Mehr Gesundheit für alle“*  
*Lancet Series Germany and Health*  
*Kongressdokumentation Zukunftsforum Public Health 2016*

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben es Ihnen versprochen – es geht weiter. Nach unserem Symposium im November 2016 in Berlin ist einiges passiert und davon wollen wir Ihnen in diesem Newsletter berichten. Wir verstehen das Zukunftsforum als Bewegung zur Stärkung von Public Health in Deutschland. Dieser Newsletter soll ein Instrument zur Vernetzung der Public Health-Akteurinnen und Akteure sein und wird ab sofort ungefähr dreimal pro Jahr erscheinen. Wir hoffen, damit den Austausch zu stärken und Debatten anzustoßen, die Public Health in Deutschland weiter voranbringen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel-Maria Kurth  
für die Steuerungsgruppe

Svenja Matusall  
für die Geschäftsstelle

---

## Neuigkeiten aus dem Zukunftsforum Public Health

### Gründung einer Steuerungsgruppe

Im Nachgang des Zukunftsforums 2016 hat sich eine Steuerungsgruppe gegründet, die bis zum nächsten Symposium 2017 ganz gezielt an der Vernetzung von Akteuren und Aktivitäten auf dem Gebiet von Public Health arbeiten will.

Der Steuerungsgruppe gehören an:

**Thomas Altgeld**; Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen

**Till Bärnighausen**; Universität Heidelberg

**Helmut Brandt**; Maastricht University

**Angela Brandt**; Maastricht University

**Freia De Bock**; Mannheim Institute of Public Health

**Nico Dragano**; Universität Düsseldorf

**Bertram Geisel**; Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

**Ansgar Gerhardus**; Universität Bremen

**Osamah Hamouda**, Robert Koch-Institut

**Wolfgang Hoffmann**; Universität Greifswald

**Joseph Kuhn**; Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

**Bärbel-Maria Kurth**; Robert Koch-Institut

**Tobias Kurth**; Charité- Universitätsmedizin Berlin

**Susanne Moebus**; Universitätsklinikum Essen

**Holger Pfaff**; Universität Köln

**Stefan Pospiech**; Gesundheit Berlin-Brandenburg

**Oliver Razum**; Universität Bielefeld

**Ute Rexroth**; Robert Koch-Institut

**Andreas Stang**; Universitätsklinikum Essen

**Ute Teichert**; Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst

**Heidrun M. Thaiss**; Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

**Peter Tinnemann**; Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen Düsseldorf

**Ute Thyen**; Universitätsklinikum Lübeck

**Lothar H. Wieler**; Robert Koch-Institut

**Manfred Wildner**; Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

**Hajo Zeeb**; Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie

**Thomas Ziese**; Robert Koch-Institut

## Die Geschäftsstelle stellt sich vor

Wir freuen uns sehr, dass seit 1. Mai dieses Jahres die Geschäftsstelle des Zukunftsforums Public Health mit einer halben Stelle durch Frau Dr. Svenja Matusall besetzt ist:

Frau Dr. Matusall ist Soziologin und Wissenschaftsforscherin. Sie promovierte sie an der ETH Zürich über die Entstehung und Entwicklung der sozialen Neurowissenschaften als neues Forschungsfeld an der Schnittstelle von Sozialpsychologie und kognitiver Neurowissenschaft. Dabei interessierte sie insbesondere der Begriff des Sozialen in diesem Forschungsfeld. Als Postdoc am interdisziplinären Interacting

Minds Centre der Aarhus University forschte sie über die Standortgebundenheit von Wissensproduktion und den Begriff des Sozialen in der kognitiven Neurowissenschaft. In den vergangenen drei Jahren koordinierte sie in einem Jugendverband verschiedene Projekte im Bereich politische Bildung.

Mit der Unterstützung von Frau Matusall will die Steuerungsgruppe Public Health die Vernetzung aller Public Health-Akteurinnen und -Akteure in Deutschland weiter vorantreiben und sich auch in den politischen Diskurs einbringen.

**Sie erreichen Frau Matusall montags bis mittwochs, 9-16 Uhr unter 030-1875 2989 und MatusallS@rki.de.**

---

## Aktivitäten der Steuerungsgruppe

### Einrichtung einer Website

Um Informationen schneller zugänglich zu machen, wurde nach dem letzten Symposium die Domain [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de) eingerichtet, die zurzeit noch auf eine Unterseite der RKI-Website verweist. Dort finden Sie beispielsweise Hinweise zum kommenden Symposium sowie einige Publikationen der Steuerungsgruppe.

Aktuell arbeitet die Geschäftsstelle daran, eine eigenständige Website unter der gleichen Adresse einzurichten.

und Herausforderungen, z. B. in Bezug auf Forschung (Prof. Dr. Nico Dragano, Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf), den Öffentlichen Gesundheitsdienst (Dr. Ute Teichert, Akademie für öffentliches Gesundheitswesen, Düsseldorf) und gesundheitliche Chancengleichheit (Stefan Pospiech, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.) mit dem Publikum. Die Diskussion moderierte Thomas Altgeld (Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.).

In der Diskussion wurde deutlich, dass die Initiative zur Weiterentwicklung von Public Health in Deutschland auf große Zustimmung stößt. Es wurde aber auch deutlich, dass die breite Einbindung der zahlreichen Akteurinnen und Akteure, auch jenseits von Fachgesellschaften, eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg der Initiative darstellt.

(Dieser Bericht basiert auf Waldhauer et. al 2017).

---

## Kongress Armut und Gesundheit

Das Zukunftsforum Public Health war mit einer Podiumsdiskussion zur Frage „Wo steht Public Health in Deutschland“ am Kongress Armut und Gesundheit vom 15.-17.03.2017 in Berlin vertreten. Die Podiumsdiskussion war als Weiterführung der Diskussionen des letzten Zukunftsforums konzipiert. Dazu informierte zunächst Dr. Bärbel-Maria Kurth (Robert Koch-Institut, Berlin) über den bisherigen Prozess und die nächsten Schritte. Anschließend diskutierten die Podiumsgäste zentrale Zukunftsperspektiven

Die Kongressdokumentation wird derzeit erstellt und ist dann verfügbar über:

[www.armut-und-gesundheit.de/?id=715](http://www.armut-und-gesundheit.de/?id=715).

Ein Bericht ist bereits im Bundesgesundheitsblatt erschienen: Julia Waldhauer et. al. (2017): Gesundheit solidarisch gestalten. Tagungsbericht vom Kongress Armut und Gesundheit 2017, Bundesgesundheitsblatt, DOI 10.1007/s00103-017-2582-1, online abrufbar unter:

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00103-017-2582-1>

## Wahlprüfsteine

Die Steuerungsgruppe des Zukunftsforums Public Health hat sich im Vorfeld der Bundestagswahl an die im Bundestag und den Landtagen vertretenen Parteien gewandt, um unter der Überschrift „Mehr Gesundheit für alle“ um zu erfragen, welche Maßnahmen Parteien in Regierungsverantwortung ergreifen wollen, um die Bevölkerungsgesundheit in Deutschland zu fördern. Die Wahlprüfsteine sind in die Themenbereiche „Gesundheit sichern“, „Gesundheit erhalten“, „Gesundheit fördern“, „Staatliche Einrichtungen stärken“, „Forschung fördern“, „Fachkräfte ausbilden“, „Gesundheitsthemen effektiv kommunizieren“ und „Globale Gesundheit verbessern.“

Die Wahlprüfsteine finden Sie auf unserer Website [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de) – dort werden wir auch die Antworten der Parteien veröffentlichen.

## ÖGD-Leitbild

Die Gesundheitsministerkonferenz (GMK) hat ein neues Leitbild für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) in Auftrag gegeben. Dieses Leitbild befindet sich derzeit in der Konsultationsphase. Die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen lädt dazu ein, sich über die zentralen Inhalte des GMK-Leitbildentwurfs auszutauschen, eventuell nötige Ergänzungen anzumerken und dazu beizutragen, unser gemeinsames Leitbild für den ÖGD zu entwickeln.

Die Steuerungsgruppe Zukunftsforum Public Health arbeitet derzeit an einer gemeinsamen Stellungnahme zum Leitbild des ÖGD und wird diese auch auf der Website [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de) veröffentlichen.

Weitere Informationen zum Konsultationsprozess des Leitbilds erhalten Sie auf der Website der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen:

[www.akademie-oegw.de/aktuelles/konsultationsprozess-leitbild.html](http://www.akademie-oegw.de/aktuelles/konsultationsprozess-leitbild.html)

---

## Veranstaltungshinweise

### Zukunftsforum Public Health 2017, 11.-12.12.2017

Das nächste Symposium des Zukunftsforums Public Health findet am 11. und 12. Dezember 2017 wiederum in Berlin, im Umweltforum statt.

Das Ziel des diesjährigen Symposiums ist es, die Diskussionen aus dem Vorjahr fortzuführen, die offenen Fragen aufzugreifen und wichtige Impulse aus der Public-Health-Community aufzunehmen. Außerdem wollen wir in den Dialog mit der Politik treten, um Public Health auch in der politischen Diskussion zu verankern.

Wie im letzten Jahr wird es Arbeitsgruppen geben, die sich mit folgenden Themen befassen werden:

AG 1: Rolle der Ärzte in Public Health

AG 2: Gesundheitskompetenz/Health Literacy

AG 3: Global Health

AG 4: Public Health und Politik

AG 5: ÖGD und Public Health

AG 6: Qualifikation und Karrierewege in Public Health

AG 7: Public-Health-Forschung und Rahmenbedingungen

Die Arbeit in den Arbeitsgruppen wird durch Plenarvorträge zu den Themen Global Health und digitale Herausforderungen von Public Health sowie eine Podiumsdiskussion mit Politikerinnen und Politikern ergänzt.

Ein ausführliches Programm werden wir in Kürze auf unserer Website [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de) veröffentlichen.

---

### Gemeinsame Jahrestagung von DGEpi, DGSMP und DGMS, 05.-08.09.2017

Die gemeinsame Jahrestagung der drei Fachgesellschaften findet vom 05.-08.09.2017 in Lübeck statt. Die Steuerungsgruppe des Zukunftsforums Public Health ist mit einem Workshop vertreten. Er findet am 06.09.2017, 15.30-16.30 Uhr statt und befasst sich mit der Frage nach der Zukunft von Public Health in Deutschland.

## Publikationen

### Positionspapier des Zukunftsforums

Das Zukunftsforum Public Health hat das Positionspapier „Durch Stärkung der Öffentlichen Gesundheit (Public Health) zu verbesserter Bevölkerungsgesundheit und einer gerechteren Gesellschaft“ veröffentlicht. Es richtet sich an Politikerinnen und Politiker und formuliert vier konkrete Forderungen an die Politik:

1. Die Gesundheit der Bevölkerung ist ein wichtiges Ziel von Politik. Wissenschaftliche Evidenz und Transparenz müssen dabei die Grundlage des politischen Handelns sein.
2. Politik muss systematisch die Auswirkungen von Entscheidungen auf Gesundheit berücksichtigen.
3. Die Gesundheit gesellschaftlich Benachteiligter muss verbessert und ihre Teilhabe an der Gesellschaft gefördert werden.
4. Deutschland muss international Verantwortung übernehmen, sich für Chancengleichheit einsetzen, Diskriminierung abbauen, funktionierende Gesundheitssysteme stärken und eine führende Rolle bei der Eindämmung des Klimawandels einnehmen.

Das Positionspapier ist auf der Website des Zukunftsforums abrufbar unter [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de).

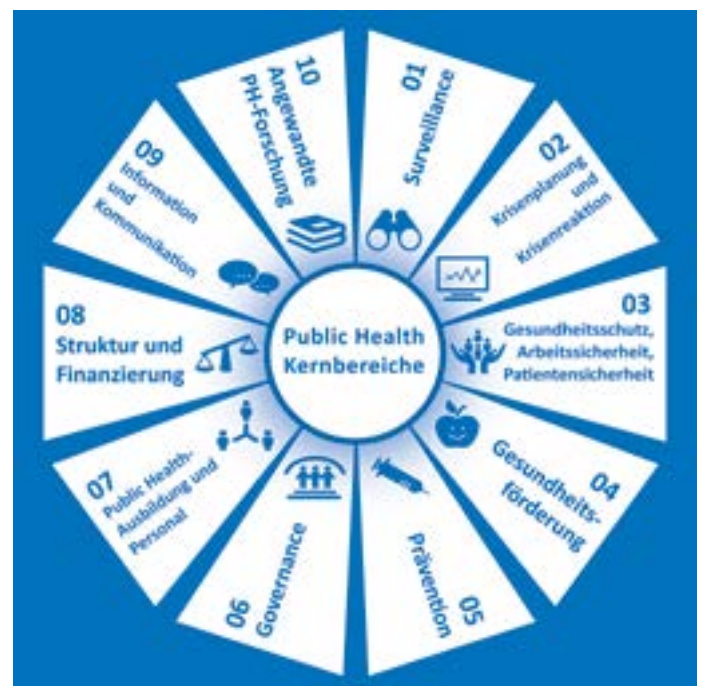
### Lancet Series Germany and Health

Die aktuelle Lancet Series Germany and Health befasst sich mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft des deutschen Gesundheitssystems sowie mit der Rolle Deutschlands in Global Health. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe Till Bärnighausen und Oliver Razum sind Co-Autoren jeweils eines der beiden Papers. Im Paper zu Deutschlands Rolle in Global Health wird das Zukunftsforum Public Health explizit benannt.

Die Artikel sind online verfügbar unter <http://thelancet.com/series/germany>

### Kongressdokumentation Zukunftsforum Public Health 2016 im Gesundheitswesen

Die Kongressdokumentation des letzten Zukunftsforums wird im Novemberheft der Zeitschrift „Das Gesundheitswesen“ erscheinen. Die Artikel werden bereits vorher online über einen Free Access-Link abrufbar sein, der in Kürze auf der Website [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de) verfügbar sein wird.



### Impressum

Der Newsletter Zukunftsforum Public Health wird herausgegeben von der Geschäftsstelle Zukunftsforum Public Health am Robert Koch Institut, General-Pape-Straße 62-66, 12101 Berlin. V.i.S.d.P.: Svenja Matusall, [MatusallS@rki.de](mailto:MatusallS@rki.de), [www.zukunftsforum-public-health.de](http://www.zukunftsforum-public-health.de)